

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchstadt an der Aisch

Februar 2016

Nr. 27

Aischgründer Karpfen g.g.A.

Liebe Mitglieder,

dieser Ausgabe des Fischbauern liegt die Teichliste für 2016 bei. Wenn Sie bereits letztes Jahr Besatz gemeldet haben, können Sie sich aber auch auf der Hauptversammlung im April eine bereits vorbereitete Teichliste aushändigen lassen, in die Sie nur noch Besatzmenge und -datum eintragen müssen.

Erfreulicherweise lassen sich immer mehr Teichwirte als Erzeuger des Aischgründer Karpfens g.g.A. registrieren. Auch in diesem Jahr werden die beiden Teichgenossenschaften (TG Aischgrund und TG Neustadt) für ihre Mitglieder die Kosten für die Zertifizierung übernehmen.

Die Nachfrage nach unserem „Aischgründer“ steigt immer weiter und vielleicht entscheiden auch Sie sich dazu mitzumachen.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, informiere ich Sie gern.

Gisela Dahms
Geschäftsführer

Wissenswertes

Nährstoffanalyse von Wasserpflanzen

Dr. Martin Oberle¹, Dr. Manfred Schuster²
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,

¹ Institut für Fischerei,

² Abteilung Qualitätssicherung und Untersuchungsweisen

Zielsetzung

Wasserpflanzen sind aus teichwirtschaftlicher Sicht häufig ein Problem. Bei Überhand nehmen erfordert die Beseitigung einen hohen Aufwand. Zunehmend wird neben dem Mähen auch die Entnahme mittels Geräten mit Greifern oder wasserdurchlässigen Siebschaufeln mechanisiert. Es stellt sich die Frage, ob Wasserpflanzen für andere Zwecke - Energienutzung, Viehfutter oder weitere Verwendungszwecke - genutzt werden können. Nachdem es kaum Angaben zur Nährstoffzusammensetzung von Wasserpflanzen gibt, wurde zur Klärung dieser Frage diese Untersuchung durchgeführt.



Auch der Wasser-Ehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*) gehört zu den Pflanzen des Karpfenteiches und wurde untersucht.

Methode

Es wurden aus verschiedenen Teichen etwa ein Kilogramm folgender Wasserpflanzen entnommen: Wasserlinsen (*Lemna*), gemeiner Wasserhahnenfuß (*Ranunculus aquatilis*), raues Hornkraut (*Ceratophyllum demersum*), Kammförmiges Laichkraut (*Potamogeton pectinatus*), Krauses Laichkraut (*Potamogeton crispus*), Wasser-Ehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*), Wasser-Knöterich (*Persicaria amphibia*), Schilfrohr (*Phragmites*), Seebinsse (*Schoenoplectus*), Spreizender Hahnenfuß (*Ranunculus circinatus*), Fadenalgen (*Zygnema*), Land- und Wasserknöterich (*Persicaria amphibia*), Algenfarn (*Azolla filiculoides*). Letztere Pflanze wurde erstmals auf drei Teichen in Nordbayern bemerkt. Sie ist ein Neophyt in der heimischen Teichwirtschaft und stammt aus Amerika (hier fehlen noch die Analysenergebnisse). Nach der Entnahme aus dem Wasser wurden die Pflanzen in einen Siebkasten mit einem groben Gitter gegeben. Die Pflanzen wurden so lange geschüttelt, bis kein Wasser mehr abgeschüttelt werden konnte. Die Frischmasse wurde bestimmt und die Pflanzen vakuumverpackt gefriergelagert. Die Pflanzen wurden zur Bestimmung der Rohnährstoffgehalte nach Weender sowie der Aminosäuregehalte in ein Labor der Abteilung Qualitätssicherung und Untersuchungsweisen der LfL nach Grub gebracht.

Ergebnisse

Übersicht: Trockenmassegehalte (g/kg Frischmasse), Rohnährstoffgehalte (g/kg T) sowie Bruttoenergie (MJ/kg T) ausgewählter Wasserpflanzen

Wasserpflanze	T	Rohprotein	Rohfett	Rohasche	Rohfaser	NfE	Bruttoenergie
Fadenalgen	102,9	78,2	6,8	166,1	201,7	547,2	15,8
Spreizender Hahnenfuß	62,9	182,8	12,1	380,0	150,7	274,5	12,7
Wasserknöterich	155,2	153,5	10,0	193,7	175,0	467,9	15,8
Wasserehrenpreis	71,8	131,4	7,0	357,3	183,8	320,4	12,7
Krauses Laichkraut	144,9	87,3	3,9	449,6	82,0	377,2	10,5
Kammförm. Laichkraut	122,6	138,7	5,8	327,9	161,1	366,6	13,2
Raues Hornkraut	183,6	111,7	2,8	540,2	95,4	250,0	9,1
Wasserhahnenfuß	104,7	87,8	5,3	587,7	89,1	230,1	8,1
Wasserlinsen	83,7	140,8	8,5	170,5	150,1	530,2	16,0
unbekannt	112,2	112,4	6,9	432,9	212,2	235,6	11,4
Rohr	283,8	121,5	20,5	86,5	348,3	423,2	18,1
See-Binse	188,0	82,3	9,5	93,0	314,8	500,5	17,4
Land- und Wasserknöterich	178,6	118,4	19,2	101,2	226,3	535,0	17,5

Die Ergebnisse weisen in der Trockenmasse (6,3 - 28,4% der Frischmasse), in den Nährstoffgehalten (Rohprotein: 7,8 - 18,3%; Rohfett: 2,8 - 20,5%; Rohasche: 8,7 - 58,8 %; Rohfaser: 8,2 - 34,8%;) sowie in der Bruttoenergie (8,1 - 18,1 MJ/kg) große Unterschiede auf. Der Rohproteingehalt unterscheidet sich dabei nicht wesentlich von den Rohproteingehalten von Gräsern, besonders auffallend sind die teilweise sehr hohen Gehalte an Rohasche mit über 50% der Trockenmasse. Daher liegt der Gehalt an Bruttoenergie meist in einem vergleichbar niedrigen Bereich.

Übersicht: Aminosäuregehalte (g/kg Trockenmasse) ausgewählter Wasserpflanzen

Wasserpflanze	Lysin	Methionin	Cystin	Threonin	Tryptophan	Isoleucin	Leucin	Valin
Fadenalgen	2,6	1,0	1,7	2,8	0,8	1,9	3,7	3,2
Spreizender Hahnenfuß	8,8	3,2	2,6	8,0	4,5	6,0	14,6	8,0
Wasserknöterich	7,4	2,7	2,3	6,9	3,0	5,9	11,5	8,4
Wasserehrenpreis	4,1	1,8	1,9	6,4	2,2	5,3	9,9	7,0
Krauses Laichkraut	3,0	1,5	1,3	3,9	1,5	3,3	6,6	4,3
Kammförm. Laichkraut	5,1	2,5	1,8	6,3	2,6	5,6	11,1	7,0
Raues Hornkraut	4,4	1,6	1,3	4,5	1,3	3,7	7,5	4,9
Wasserhahnenfuß	3,8	1,4	1,2	3,9	1,4	3,1	6,1	4,2
Wasserlinsen	6,1	2,3	1,8	6,3	2,1	5,2	10,6	7,1
unbekannt	5,1	1,6	1,3	4,8	1,6	4,0	7,8	5,3
Rohr	6,0	1,9	1,3	4,9	2,5	4,0	9,1	5,3
See-Binse	3,8	1,3	0,9	3,3	1,6	2,8	6,0	3,4
Land- und Wasserknöterich	5,8	2,0	1,1	4,6	2,3	3,7	8,7	4,9
Zusammensetzung Zooplankton ¹	40,0	13,0	.	26,0	.	25,0	42,0	30,0
Quantitativer Aminosäurenbedarf von Karpfen ²	22,0	12,0	.	15,0	.	9,0	13,0	14,0

¹ Oberle, M. (1988): Nährstoffzusammensetzung von Zooplankton aus ausgewählten Gewässern.

²: Ogino, C. (1980): Requirements of carp and rainbow trout for essential amino acids.

Der Gehalt an Aminosäuren bewegt sich für viele Aminosäuren bei der Mehrheit der untersuchten Wasserpflanzen im Bereich von Heu. Auffallend ist, dass der untersuchte Spreizende Hahnenfuß bei fast allen der untersuchten essentiellen Aminosäuren die höchsten Gehalte aufweist. Beim Spreizenden Hahnenfuß bzw. beim Wasserknöterich ist das Aminosäurenmuster durchaus mit Wiesengras bzw. Grassilage vergleichbar. Allerdings hat insbesondere der Spreizende Hahnenfuß einen sehr hohen Rohaschegehalt.

Die untersuchten Wasserpflanzen weisen im Hinblick auf die Nährstoffzusammensetzung, der Gehalte an Aminosäuren und an Bruttoenergie weder für die Tierernährung noch für energetische Zwecke besondere Merkmale auf, die eine Nutzung nahelegen. Für eine abschließende Bewertung wäre noch die Betrachtung der enthaltenen Fettsäuren sowie der Mengen- und Spurenelemente interessant.

Lehrfahrt

Unsere Lehrfahrt vom **10. bis zum 13. Juli 2016** geht nach Südtirol ins Antholzer Tal.

Sie ist bereits ausgebucht, es gibt aber eine Warteliste.

Kosten der Fahrt pro Person
im Doppelzimmer €280,-
im Einzelzimmer €310,-

Anmeldungen beim Reiseleiter
Hermann Groß Tel.: 09193/9535
Gisela Dahms Tel.: 09193/5012085

Gisela Dahms
Geschäftsführer

Lehrreiches



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,
Institut für Fischerei,
Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft
Greiendorfer Weg 8, 91315 Höchstadt
Tel.: 0 91 93 / 5 08 90-0, Fax: 0 91 93 / 44 14,
e-mail: hoechstadt@lfl.bayern.de

Teichwirtschaftliche Fortbildungsveranstaltungen 2016

Freitag, 19. Februar 2016, 14:00 bis ca. 17:00 Uhr
(18,00 € zzgl. 7,00 € für Material)!!

Grundlagen zum Heißbräuchern von Fischen

- Theoretischer Unterricht
- Praktische Vorführung

Teilnehmerzahl begrenzt!

FWM Wolfgang Städtler

Samstag, 20. Februar 2016:

Teichpflege und Teichbau

Naturschutzrecht

FWM Wolfgang Städtler

Freitag, 26. Februar 2016, 14:00 bis ca. 17:00 Uhr

Fischotter in der Teichwirtschaft

- Erkennen des Vorkommens und mögliche Maßnahmen

Markus Schwaiger (Fischotterbeauftragter)

Kormoran und andere fischfressende Vögel

- Aktuelle Rechtslage zur Vergrämung
- Fachgerechte Überspannung von Fischteichen
- Maßnahmen zur Verminderung der Schäden

Tobias Küblböck (Kormoranbeauftragter)

Samstag, 27. Februar 2016:

Biber und Bisam in der Teichwirtschaft

- Rechtliche Situation
 - Sachkundelehrgang zum Bisamfang
- FWM Wolfgang Städtler, Herbert Ebert (ehem. Biberberater)

Samstag, 05. März 2016:

Wasserqualität

- Wichtige Wasserparameter für die Fischhaltung;
Anleitung zum Messen

Fachgerechtes Abfischen von Karpfenteichen

Dr. Martin Oberle, FWM Wolfgang Städtler

Die Kurse beginnen soweit nicht anders angegeben um 9.00 Uhr im Lehrsaal der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchstadt/Aisch und enden gegen 12.30 Uhr. Die Gebühr beträgt 18 € (inkl. Skript) pro Fortbildungsveranstaltung und Teilnehmer. Bitte melden Sie sich baldmöglichst, jedoch spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung telefonisch oder schriftlich an.

Auch Netzkurse sind möglich. Interessenten bitten wir um schriftliche oder telefonische Meldung.

Dr. Martin Oberle, Landwirtschaftsoberrat

Pauls Ecke (danke, Paul!)

Neugierige Eltern gehen mit ihrem dreijährigen Buben zur Wahrsagerin. Sie wollen wissen, was aus dem Buben einmal wird. Die Wahrsagerin legt einen 100-Mark-Schein auf den Tisch, eine Bibel und eine Flasche Schnaps. Sie erklärt:

„Nimmt der Bub die 100 Mark, dann wird er Banker, nimmt er die Bibel, dann wird er Pfarrer. Nimmt der Bub die Schnapsflasche, dann wird er Alkoholiker.“

Der Bub darf den Raum betreten und schaut sich um. Sofort steckt er sich die 100 Mark ein, klemmt die Bibel unter den Arm und nimmt einen großen Schluck aus der Flasche.

„Au weh“, sagt die Wahrsagerin, „jetzt wird er Politiker.“

Biete/Suche

Teichwirt sucht baldmöglichst **zur Pacht mehrere Hektar** Teichfläche im Großraum Erlangen - Höchstadt - Forchheim.

Kontakt unter:

Tel. 09195/992375

E-Mail: aoh1959@t-online.de

Junger Teichwirt sucht **mehrere Teiche zum Pachten**.

Ob großer Teich mit mehreren Hektar oder kleinerer Tümpel.

Im Landkreis Erlangen, Höchstadt und Forchheim.

Tel. 0170/1809924

Eichen und Buchen zu verkaufen.

Tel. 0175/6348459

Fischbörse

Zu verkaufen

Karpfenbrut (K1), Karpfensetzlinge (K2)

Peter Limmer

Tel. 09546/6848

Zu verkaufen
**K1 und K2
Graskarpfen**
Fischzucht Heumüller
Tel. 09555/230

Biete **K1 Spiegelkarpfen** für den Frühjahrsbesatz
Satzfischzucht Wilfried Heller-Brehm
Tel. 09163/997913

Zu verkaufen:
Grasfische₁ 10-20 cm sortiert
Waller₁ 6-25 cm sortiert
Rotaugen₁₊₂ sortiert
April/Mai **Z₀, K₀, S₀** u.a. ab Bruthaus
TEICHWIRTSCHAFT ROHNSAAS
Tel. 09163 1090
cyprinus@t-online.de

Zu verkaufen
K1, K2, Rotfedern/ Rotaugen 1- und 2-jährig,
Zander 1-jährig.
Preisliste ab 1.3. anfordern.
FISCHZUCHT JAKOB
96172 Mühlhausen
Tel. 09548/8362
www.fischjakob.de

Werbung



**1996 - 2016
20 Jahre**

GIDASO-Software
Software von Menschen
für Menschen

Programmpakete für

- Teichwirtschaften und Fischzuchten (Karpfen oder Forellen)
- Vereine
- Kleine Gewerbebetriebe
- Kleine Hotels und Pensionen
- Seminar-/ Kursveranstalter

- Erstellung von Individualprogrammen nach Ihren Wünschen

Von mehr als 450 Anwendern genutzt und weiterempfohlen.

Gute Betreuung auch nach dem Kauf.

Wir informieren Sie gern und unverbindlich:

GIDASO-Software
Gisela Dahms
Tel.: 09193/5012085
gidaso@gmx.de
www.gidaso.de

Fischerei Krug

Inh. Sigrid Thomas
Fischerei 1
91350 Gremsdorf
Tel.: 09193/3836
Fax: 09193/6009397
fischerei-krug@gmx.de



Februar 2016

Le chameau

auf alle vorhandenen Stiefel und Häftstiefel gibt es bis zum **31.03.2016** einen **5% igen Sonderrabatt**.
20% Rabatt auf Wathose **Mer** in Größe **43**.

Einhängnetze in 6 - 20 mm MW	ab	42,00 €
Keschernetze in 4 - 20 mm MW	ab	10,90 €
Holzstiele 1,20 bis 2,50 m	ab	6,00 €
Neu: Silikonbelüfter 0,50 bis 1,00 m	ab	55,00 €
Abfischkorb stabil in rot	ab	29,50 €
Abfischkuffe weiß mit Aluring		63,00 €

Damit zur Frühjahrsabfischung alles bereit ist, kontrollieren Sie jetzt Ihre Kescher und Einhängnetze auf vorhandene Löcher. Bitte rechtzeitig zum Flicken bringen.

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag + Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte. In den Monaten März und Mai kommt eine Zwischenausgabe heraus, die vor allem die Rubriken „Fischbörse“ und „Biete/Suche“ beinhalten soll. Damit haben Sie die Möglichkeit, kurzfristig zu annoncieren, vor allem wenn Sie Satzfishche suchen oder anzubieten haben.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monats- letzte vor dem Erscheinungsmonat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:
Ausgabe 28 März 2016 29.02.2016

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken „Fischbörse“, „Futterbörse“ und „Biete/ Suche“ und die Ankündigen von Terminen u.ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird.

Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Auflage 510 Exemplare

Herausgeber:
Teichgenossenschaft Aischgrund
Brunnenweg 14
91315 Höchststadt/ Aisch
Tel: 09193/50 12 085
Fax: 09193/50 34 127
E-Mail: info@karpfenland-aischgrund.de
tg.aischgrund@gmx.de
www.teichgenossenschaft-aischgrund.de

Büro-Zeiten:
Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Redaktion: Gisela Dahms

Druck: Druckerei Müller, Höchststadt